

KREDITBESCHLUSS / Der Grosse Rat bewilligte 16,33 Millionen Franken für den Bau des Primarschulhauses «Hinter Gärten» in Riehen.

BASEL. Wenn nicht noch ein Referendum kommt, was heute unwahrscheinlich ist, steht dem neuen Primarschulhaus in Riehen nichts mehr im Wege. Nach einer sehr langen Vorlaufzeit war im September 1999 vom Baudepartement ein Projektwettbewerb mit 38 Teilnehmern durchgeführt worden; der erste Preis ging an die Arbeit «East meets West» des Architekten Daniele Marques. Am Steingrubenweg 30 soll ein Neubau mit acht Klassenzimmern und diversen anderen Räumen (darunter auch Gruppenräume) sowie zwei Turnhallen erstellt werden.

Baudirektorin Barbara Schneider freute sich, «ein wirklich sehr erfreuliches Projekt» vorlegen zu können. Wohl sei der Standort am Rand des Siedlungsgebiets nicht ideal, doch gebe es in Riehen keinen anderen. Auf eine Aula sei aus Kostengründen verzichtet worden. Allerdings sei das Raumprogramm zuletzt noch umdisponiert worden: Es sei gelungen, einen rund 120 Quadratmeter grossen Aula-ähnlichen Raum zu schaffen. Damit nahm sie einem Antrag der VEW, doch eine Aula zu bauen und entsprechend den verlangten Kredit um 1,2 Millionen Franken aufzustocken, den Wind aus den Segeln. Kaspar Gut (VEW) zog in der Folge diesen Antrag zurück.

Bernhard Christ (LDP) lobte das Projekt als Präsident der Bau- und Raumplanungskommission, ebenso alle Fraktionssprecher (die meisten waren Riehener Abgeordnete). Daniela Schmidlin (SVP) bemerkte, die Situation mit der «Schule im Container» sei untragbar. Bruno Mazzotti (FDP) vermisste beim Projekt genügend Parkplätze. Niggi Tamm (SP) erklärte, das neue Schulhaus komme keine Woche zu früh. Peter Wick (CVP) sprach von einem desolaten Zustand, der nun endlich beendet werde. Peter Zinker-nagel (LDP), von Beruf Architekt, rechnete vor, dass mit einem anders konzipierten Raumprogramm das ganze Schulhaus um zwei, drei Millionen günstiger gekommen wäre. Die Lehre daraus sei, dass künftig bei Projektwettbewerben das Kriterium Wirtschaftlichkeit mehr Gewicht haben müsse.

Dass das neue Schulhaus keine eigentliche Aula haben wird, bedauerten alle Rednerinnen und Redner, doch gab man sich mit dem angekündigten Ersatz zufrieden. Einstimmig wurde der Kredit bewilligt. (mv)